Ressort: Technik

Domscheit-Berg ist von Wikileaks enttäuscht

Berlin, 09.10.2016, 07:00 Uhr

GDN - Der frühere Wikileaks-Sprecher Daniel Domscheit-Berg ist darüber enttäuscht, was aus der Enthüllungsplattform geworden ist. "Heutzutage ist Wikileaks eine Plattform, auf der Leute versuchen, Wahlen zu beeinflussen oder die Geschicke der Welt zu manipulieren", sagte Domscheit-Berg der "Welt am Sonntag".

In den vergangenen Wochen gab es immer wieder Gerüchte, Russland habe Wikileaks mit Informationen über die USA infiltriert. Domscheit-Berg sagte, er wisse nicht, ob das stimme. Er habe seit 2010 keinen Kontakt mehr mit Wikileaks-Gründer Julian Assange. Damals war Domscheit-Berg bei Wikileaks ausgestiegen. Er sei traurig über die Entwicklung, die die Enthüllungsplattform genommen habe. "Als ich mich Assange 2007 anschloss, hatten wir beide den moralischen Anspruch, die Welt zu verbessern und Verbrechen ans Licht zu bringen, die die Öffentlichkeit kennen muss." Heute habe er mit Wikileaks abgeschlossen, so Domscheit-Berg.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-79187/domscheit-berg-ist-von-wikileaks-enttaeuscht.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619